



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.**

B. Grundstudium

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8685**

## B. Grundstudium

### 01. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften

#### 01. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

<b>050103</b>	<b>Grundzüge der BWL B: Kosten- und Leistungsrechnung</b>				
Gwi4, Gwinf4, Gwiwi2	V 2	Mo 14:00-16:00	AM	<b>Werner</b>	

*Art der Prüfung:* Teil einer 2-stündigen Klausur

*Kommentar:*

Überblick über die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung  
Erläuterung von Methoden Systeme und Probleme

*Literatur:*

Skript zur Veranstaltung

<b>050106</b>	<b>Grundzüge der BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb</b>				
Gwi4, Gwinf4, Gwiwi2	V 2	Di 07:30-09:00	AM	<b>Pullig</b>	

*Art der Prüfung:* Teil (40 Punkte) der Klausur BWL-B

*Kommentar:*

Grundstudium, Teil der BWL B Grundlage ist das Skript "Menschliche Arbeit im Betrieb", 6. Auflage (erhältlich im Skriptenzirkel, 6,00 Euro). Die Hauptkapitel lauten: I. Gesundheitliche Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, II. Organisationale Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, III. Personalwirtschaftliche Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, IV. Motivationale Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, V. Aspekte der Mitarbeiterführung. Zur Vorbereitung auf die Klausur wird eine jeweils aktualisierte Klausursammlung angeboten.

*Literatur:*

Pullig, K.-K.: Menschliche Arbeit im Betrieb; 6. Aufl. 2002

**050111 Grundzüge der BWL B:  
Finanzierung**

Gwi4, V 1 Mi 08:00-09:00 AM Schiller  
Gwinf4,  
Gwiwi2

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine

**Art der Prüfung:** Klausur BWL-B

**Kommentar:**

Grundlagen der Finanzierung (Risikostrukturen, Kapitaldisposition, Zahlungsstromanalysen)

**Literatur:**

Gräfer, H./Beike, R./Scheld, G.A.: Finanzierung, 5. Aufl., Berlin 2001  
Jahrmann, F.-U.: Finanzierung, 4. Aufl., Berlin 1999

**050127 Grundzüge der BWL B : Investition**

Gwi4, V 1 Mo 07:30-09:00 AM Gollers  
Gwinf4,  
Gwiwi2

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** Teil der 2-stündigen Grundstudiumsklausur BWL Teil B

**Kommentar:**

Einführung in wichtige Verfahren der Investitionsrechnung; Veranstaltung wird im Jahresturnus gelesen

**Literatur:**

Kruschwitz: Investitionsrechnung

### 03. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

<b>050203</b>	<b>Mikroökonomik B</b>				
Gwi	V/Ü 3	Di 13:00 – 16:00	1(2)	P 52.01	<b>Krusche</b>
Gwinf		Di 16:00 – 19:00	2(2)	AM	<b>Reiß</b>
Gwiwi					

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Mathematik I und II

**Kommentar:**

Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Um einen möglichst sinnvollen Bezug zur mikroökonomischen Theorie zu bekommen, wird in der Veranstaltung ein historischer Zugang gewählt und werden sowohl mit marginalistischem wie mit spieltheoretischem Instrumentarium Möglichkeiten und Grenzen der "Unsichtbaren Hand" analysiert.

**Literatur:**

Zur Anschaffung empfohlen wird das Lehrbuch von Winfried Reiß, Mikroökonomische Theorie, Oldenbourg: München und Wien. (ab der 2. Auflage)

Der Inhalt der Vorlesung/Übung "Mikroökonomik B", der begleitenden Tutorien (ab Mitte November) und entsprechend auch die Klausurfragen orientieren sich an diesem Lehrbuch.

Gleichwohl ist es nützlich, zur Klärung, Vertiefung und Ergänzung auch auf eines oder mehrere der guten Mikroökonomie-Lehrbücher zurückzugreifen, die verfügbar sind. (Sehen Sie z.B. unter PNL in der Uni-Bibliothek nach!)

Empfehlenswert sind u.a.:

Peter Weise et al. (2002), Neue Mikroökonomie, Physica: Heidelberg, 4. Auflage.

Jochen Schumann, Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, Springer: Berlin u.a.

Thomas Gries, Gernot Sieg, Holger Strulik, Repetitorium Mikroökonomik, Springer: Berlin u.a.

Robert S. Pindyck, David L. Rubinfeld, Mikroökonomie, Pearson Studium, 5. Auflage

(oder die englischsprachige Ausgabe dieses hervorragenden Lehrbuches)  
 Robert H. Frank, Microeconomics and behavior, McGraw-Hill: New York u.a.  
 Peter E. Earl, Microeconomics for Business and Marketing, Edward Elgar:  
 Aldershot, UK  
 u.v.a.m.

<b>050206</b>	<b>Makroökonomik B</b>				
Gwi	V/Ü 3	Mo 11:00 - 12:30	Teil 1	AM	<b>Gries/Nissen</b>
Gwinf		Do 11:00 – 13:00	Teil 2	AM	
Gwiwi					

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Einführung in die VWL

**Kommentar:**

I Einführung in die makroökonomische Problemstellung

1. Makroökonomische Problemstellung
- II Kurzfristige makroökonomische Theorie
  2. Grundkonzepte der makroökonomischen Kreislaufvorstellung und des Gütermarktgleichgewichts
  3. Gütermarktmodell einer Volkswirtschaft mit privatem, staatlichem und außenwirtschaftlichem Sektor
  4. Güter- und Geldmarktmodell einer offenen Volkswirtschaft bei festen Preisen
  5. Modell einer offenen Volkswirtschaft mit internationalen Kapitalbewegungen bei festen Preisen
  6. Güter-, Geldmarktmodell und Arbeitsmarktmodell einer offenen Volkswirtschaft bei flexiblen Preisen
- III. Langfristige Makroökonomik
  - 7 Langfristiges Gütermarktmodell
  - 8 Langfristiges Güter- und Geldmarktmodell

**Literatur:**

- Blanchard, Macroeconomics, Pearson, neueste Auflage.  
 Mankiw: Macroeconomics; 1994, New York.  
 Dornbusch, Fischer: Makroökonomik, neueste Auflage.  
 Felderer, Homburg: Makroökonomik und Neue Makroökonomik, Springer-Verlag, Berlin, neueste Auflage.

### 03. Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

<b>050119</b>	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Pilotenschein</b>			
BPMmA, P 2	nach Ankündigung	1(2)	H 5.231	<b>Volmich / Tutoren</b>
Gwinf1/2	nach Ankündigung	2(2)		

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Der Umgang mit PC-basierten graphischen Benutzeroberflächen und deren Anwendungsprogrammen sollten bekannt sein sowie der Stoff des Wirtschaftsinformatik Praktikums 1 (PC- Führerschein) sollte beherrscht werden.

**Kommentar:**

Im Rahmen der Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt: ·MS-Access: Programmierung in Access Basic · MS-Excel: Programmierung in Makrostrukturen. Damit sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten eines aktuellen relationalen Datenbanksystems kennenzulernen und selbständig einsetzen zu können.

**Literatur:**

Semesterapparat: s. homepage im www

<b>050120</b>	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: Datenbankprogrammierung</b>			
GbwI, P 2	nach	H5-Poolraum	<b>Fischer / Spiekermann</b>	
Gvwl,	Ankündigung			
Gwinf,				
Gwipäd				

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Grundkenntnisse in der Bedienung von Computern

**Art der Prüfung:** Klausur

**Kommentar:**

In dieser Veranstaltung soll anhand eines Beispiels aus dem Alltag der Studierenden der Aufbau einer relationalen Datenbank geleistet werden. Die

Studierenden erstellen ein semantisches Datenmodell (Entity-Relationship-Modell) und überführen es in das relationale Modell. Dazu werden die Normalformen und die Structured Query Language (SQL) vermittelt. Abschließend werden die Daten ausgelesen und mit Microsoft Excel präsentiert. Nach Absprache mit dem Dozenten kann auch außerhalb der Veranstaltung Hardware im Poolraum (E0.120) des Schwerpunktes Wirtschaftsinformatik 1 genutzt werden.

Die Anmeldung erfolgt über eine Liste auf der Homepage der Veranstaltung (begrenzte Teilnehmerzahl aufgrund der Platzsituation im H5-Poolraum). Die teilnehmenden Wirtschaftsinformatik-Studenten müssen sich zusätzlich beim zuständigen Prüfungssekretariat anmelden.

**Literatur:**

Foliensammlung im WWW

<b>050126</b>	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Applikationen</b>		
BPMmA, P 2	nach	H5-Poolraum	<b>Fischer / Heina / Tutoren</b>
Gbw11,	Ankündigung		
Gvw11,			
Gwinf1/2,			
Gwipäd1			

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Grundkenntnisse in MS-Windows

**Art der Prüfung:** 1-stündige Klausur

**Kommentar:**

- Das Internet - Entstehung und Technik - Hard- und Softwareanforderungen - Elektronische Post (email), File Transfer, News und Telnet - World Wide Web (WWW) Bedienung und Gestaltung

**Literatur:**

Foliensammlung im WWW

**050140    Praktikum Wirtschaftsinformatik:  
Internet-Entwicklungsschein**

BPEif,	P 4	nach	H 5-Poolraum	<b>Fischer /</b>
BPÖif,		Ankündigung		<b>Spiekermann /</b>
Gwinf,				<b>Tutoren</b>
Gwiwi				

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Besuch des Praktikums Wirtschaftsinformatik V "Internet Surfschein" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

**Art der Prüfung:** Art der Prüfung: Abgabe einer praktischen Arbeit und Ausarbeitung (Dokumentation)

**Kommentar:**

In dieser Veranstaltung sollen die im Praktikum Wirtschaftsinformatik V "Internet Surfschein" gewonnen Kenntnisse in Internet Standard Technologien gefestigt und vertieft werden. Zu diesem Zweck erlernen die Studenten die Grundlagen der Auszeichnungssprache XML und erstellen Datenbank gestützte WWW-Seiten. In dem Kurs wird ausschließlich frei verfügbare, auf internationalen, offenen Standards basierende Software eingesetzt, damit die Studenten auch zuhause arbeiten können ohne lizenzrechtliche Probleme zu bekommen. Geplant sind u.a. der Einsatz des WWW-Servers Apache bzw. Jakarta/Tomcat, PHP und der freien relationalen Datenbank SAPDB 7.x.. Geplant ist ein Ausbau der Thematik in Richtung XML ( evtl. mit Einstieg in das Apache Cocoon Framework). Nach Absprache mit dem Dozenten kann auch ausserhalb der Veranstaltung Hardware im Poolraum (E0.120) des Schwerpunktes Wirtschaftsinformatik 1 genutzt werden. Die Anmeldung erfolgt über eine Liste im Raum E0.114. Die teilnehmenden Wirtschaftsinformatik-Studenten müssen sich zusätzlich beim zuständigen Prüfungssekretariat anmelden.

**Literatur:**

Semesterapparat: E0.120, Details werden im Praktikum bekanntgegeben

**050602      Praktikum Wirtschaftsinformatik:**

**PC-Führerschein**

BPMmA, P 2	Mo 11:00-13:00	1(3)	H 5.221	<b>Scheideler</b>
Gwiwi	Di 09:00-11:00	2(3)	H 5.221	
	Mi 14:00-16:00	3(3)	H 5.221	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Die Veranstaltung ist ausgerichtet auf Studenten mit Vorkenntnissen im Bereich PC-Standardsoftware

**Art der Prüfung:** Diese Veranstaltung wird als Teil der "Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften

**Kommentar:**

Ziel: Das Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von weiterführenden Kenntnissen im Einsatz von Computern im betriebswirtschaftlichen Umfeld für Studierende der Wirtschafts- wissenschaften. Das Praktikum richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen im Bereich Office-Standardsoftware. Inhalte: 1. Textverarbeitung (MS-Word) - Formatvorlagen - Kopf- und Fußzeilen sowie Fußnoten - Inhaltsverzeichnis - Serienbriefe 2. Tabellenkalkulation (MS-Excel) - Formeln und Bezüge - Diagramme und Listen 3. Präsentation (PowerPoint) - Folienmaster - Grafiken - Slideshow 4. Datenbanken (MS-Access) - Aufbau einer Datenbank - Tabellen, Formulare, Abfragen 5. Internet (MS-Frontpage) - Erstellen einer Homepage - ftp Termine: Die genauen Termine sind auf der Seite <http://fb5-cim.uni-paderborn.de/data/biblio.nsf/Aktuelles?OpenFrameSet> unter Lehrveranstaltungen - PC-Führerschein einzusehen. Dort findet Ihr auch die weiteren Schritte zu einer elektronischen Anmeldung. Die Anmeldung wird eine Woche vor Beginn des Semesters freigeschaltet. Teilnahmebescheinigung: In der letzten Unterrichtseinheit wird allen Teilnehmern, die regelmäßig an dem Praktikum teilgenommen haben, eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt. Diese Teilnahmebescheinigung ist keine Voraussetzung für eine Zulassung zu einer Klausur und wird auch nicht als (Pflicht-) Praktikumsnachweis für Wirtschaftsinformatiker anerkannt. Die nicht ausgegebenen Scheine können bei Frau M. Fearn im Sekretariat F1.304 abgeholt werden. Informationen zur Klausur: Diese Veranstaltung wird als Teil der "Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften geprüft. Der Teil der Klausur "Wirtschaftsinformatik Praktikum I" ist für alle Teilnehmer der Klausur verpflichtend. Andere Praktika werden in der Klausur nicht geprüft.

Die gestellten Aufgaben orientieren sich an der angegebenen Literatur. Die Tutoren können in den Praktika von den Inhalten abweichen. Maßgeblich für die Klausur ist jedoch immer die Literatur, wobei ein Großteil der Fragen direkt aus dem Fragenkatalog entnommen wird.

**Literatur:**

Literatur: - Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Skript in digitaler Form auf der CD-ROM, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2. Auflage, 2000. - Übungsaufgaben und Script unter <http://fb5-cim.uni-paderborn.de/data/biblio.nsf/Aktuelles?OpenFrameSet> - Lehrveranstaltungen - PC-Führer

<b>052441</b>	<b>Tutoren-Orientierungskolloquium</b>			
K 1	nach			<b>Fischer</b>
	Ankündigung			

**Kommentar:**

Ganztägiges Kolloquium samt Exkursion

<b>052455</b>	<b>Workgroup Computing 1:</b>				
	<b>Grundpraktikum</b>				
BPMmA,	P 2	Mo 14:00-16:00	1(5)	H 5.231	<b>Ploch / Tutoren</b>
Gbw11,		Di 16:00-18:00	2(5)	H 5.231	
Gvw11,		Mi 16:00-18:00	3(5)	H 5.231	
Gwinf1/2,		nach Ankündigung	4(5)		
Gwipäd1		nach Ankündigung	5(5)		

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Eigener PC bzw. (besser noch) eigenes Notebook mit Netzverbindung von zu Hause. Bezüglich Lotus Notes/Domino sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Art der Prüfung:** Als Abschlussarbeit wird von den Studierenden der Entwurf einer ersten Notes-/Domino-Anwendungslösung erstellt.

**Kommentar:**

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und

Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt. Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Sekretariat Wirtschaftsinformatik 2, E5.323, nach.

**Literatur:**

Semesterapparat: ja, im Raum E5.318 Wird im Praktikum bekanntgegeben

**04. Grundzüge der Rechtswissenschaft**

<b>050301</b>	<b>Grundzüge der Rechtswissenschaft B</b>				
BPMmB, V 4	Do 17:00-19:00	Teil 1	AM	<b>Barton</b>	
Gbw14,	Fr 07:30-09:00	Teil 2	AM		
Gvw14,					
Gwipäd4					

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Kommentar:**

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts Allgemeines und Besonderes Schuldrecht Vertragsrecht; (im Mittelpunkt stehen Verträge wie der Kauf- und Werkvertrag und das Gewährleistungsrecht) Grundzüge des Handelsrechts Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, die entsprechenden Grundstrukturen zu beherrschen und Fallstellungen zu lösen.

**Literatur:**

Werden in der ersten Veranstaltung angegeben.

**050304 European Business Law/Droit Européen**  
V 2 Mi 17:45-19:15 P 72.01 **Krimphove**

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** keine

## 05. Statistik

**050511 Statistik B**  
BPMmA, V/Ü 4 Mi 16:00-18:00 AM **Kraft**  
BPMmB, Fr 14:00-16:00 AM  
Gbw14,  
Gvw14,  
Gwinf2,  
Gwipäd4

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Statistik A

**Art der Prüfung:** Klausur

**Kommentar:**

Methoden der induktiven Statistik

**Literatur:**

Bamberg/Baur, Statistik, 11. Auflage Kraft/Landes, Statistische Methoden, 3. Auflage Aufgabensammlung Statistik B

## 06. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

<b>172060</b>	<b>Mathematik B für Wirtschaftswissenschaftler</b>				
BPMmA,	V/Ü 4	Mi 11:00-13:00	Teil 1	AM	<b>Dietz</b>
BPMmB,		Fr 09:00-11:00	Teil 2	AM	
GbwI2,					
GvwI2,					
Gwipäd2					

## 07. Wirtschaftsenglisch

<b>050600</b>	<b>Wirtschaftsenglisch I</b>				
Gwiwi	V/Ü 2	Mo 18:00-20:00	1(6)	H 2	<b>Böhler</b>
		Di 09:00-11:00	2(6)	P 62.01	
		Di 11:00-13:00	3(6)	B 2	<b>Wyrwoll</b>
		Di 18:00-20:00	4(6)	C 3.203	
		Mi 18:00-20:00	5(6)	C 5.216	
		Do 18:00-20:00	6(6)	C 3.203	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Englischkenntnisse vergleichbar Abiturniveau.

**Art der Prüfung:** Klausur 2-stündig (über Teil I und II)

**Kommentar:**

Vokabular und die Syntax der Fachsprache werden anhand von Textmaterialien eingeführt und vermittelt. Die maßgeblichen Texte sind zusammengefaßt im Lehrbuch W. Böhler/M. Hinck, "Wirtschaftsenglisch". Es werden u.a. folgende Gebiete besprochen: Theorie der Unternehmung, Managementlehre, insbesondere Rahmenbedingungen betrieblicher Tätigkeit, Unternehmensverfassung, der betriebliche Entscheidungsprozeß und leistungswirtschaftliche Funktionen, wie Personalführung, Fertigung, Rechnungslegung, Finanzierung und Marketing. Des weiteren wird das Themengebiet Internationale Wirtschaft behandelt. Based on the Textbook W.

Böhler/M. Hinck, "Wirtschaftsenglisch" - this course provides the student with an introduction into basic English management and economic terminology. The content focuses on selected areas, such as Theory of the Firm; the External Environment, the Constitution of Business, Top Management Direction, Decision-Making Processes, HRM, Production Management, Accounting, Finance, Marketing, and aspects of Global Business.

**Literatur:**

W. Böhler/M. Hinck "Wirtschaftsenglisch", Merkur Verlag, 2003

**02. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS**

<b>050302</b>	<b>Mikroökonomik</b>		
Gibs	V/Ü 3 Mi 13:00-16:00	C 1	<b>Brandes</b>
BA IBS			

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Mathematik I und II

**Art der Prüfung:** 2-stündige Klausur (zusammen mit Makro B)

**Kurzbeschreibung:**

Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Studierende des Bachelorstudiengangs IBS angeboten.

Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Um einen möglichst sinnvollen Bezug zur mikroökonomischen Theorie zu bekommen, wird in der Veranstaltung ein historischer Zugang gewählt und werden sowohl mit marginalistischem wie mit spieltheoretischem Instrumentarium Möglichkeiten und Grenzen der "Unsichtbaren Hand" analysiert.

**Literatur:**

Zur Anschaffung empfohlen wird das Lehrbuch von Winfried Reiß, Mikroökonomische Theorie, Oldenbourg: München und Wien.

Der Inhalt der Vorlesung/Übung "Mikroökonomik B", der begleitenden Tutorien (ab Mitte November) und entsprechend auch die Klausurfragen orientieren sich

an diesem Lehrbuch.

Gleichwohl ist es nützlich, zur Klärung, Vertiefung und Ergänzung auch auf eines oder mehrere der guten Mikroökonomie-Lehrbücher zurückzugreifen, die verfügbar sind. (Sehen Sie z.B. unter PNL in der Uni-Bibliothek nach!)

Empfehlenswert sind u.a.:

Peter Weise et al. (2001), Neue Mikroökonomie, Physica: Heidelberg, in der gerade erschienenen 4. Auflage.

Jochen Schumann, Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, Springer: Berlin u.a.

Thomas Gries, Gernot Sieg, Holger Strulik, Repetitorium Mikroökonomik, Springer: Berlin u.a.

Robert S. Pindyck, David L. Rubinfeld, Mikroökonomie, Oldenbourg: München und Wien

(oder die englischsprachige Ausgabe dieses hervorragenden Lehrbuches)

Robert H. Frank, Microeconomics and behavior, McGraw-Hill: New York u.a.

Peter E. Earl, Microeconomics for Business and Marketing, Edward Elgar: Aldershot, UK

u.v.a.m.

<b>050400</b>	<b>Mathematik für IBS (für Wiederholer)</b>				
Gibs	V 2	Mi 07:00-09:00	1 (2)	C 3.212	<b>Orlob</b>
BA IBS		Fr 09:00-11:00	2 (2)	C 3.212	

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Schulmathematik der Oberstufe

**Art der Prüfung:** 2-stündige Klausur

**Kommentar:**

Einführung in die Grundbegriffe der linearen Algebra: Operationen mit Matrizen und Vektoren, Matrixgleichungen, Lineare Gleichungssysteme, Lineare Ungleichungen

Anwendungen der Analysis für Funktionen mit einer Variablen auf ökonomische Fragestellungen: Kosten-, Erlös- und Gewinnfunktionen; Nachfragefunktionen und Marktgleichgewicht; Marginale Größen und der Begriff der Elastizität.

Diese Veranstaltung ist eine Kurzform der gleichnamigen Veranstaltung aus dem WS und ist für Neueinsteiger und Wiederholer gedacht.

**Literatur:**

Die meisten Titel der umfangreichen Standardliteratur sind geeignet

<b>050302</b>	<b>Grundzüge des Europarechts</b>			
BPMmB,	V 4	Mi 16:00-18:00	P 72.01	<b>Krimphove</b>
Gibs		Do 14:00-16:00	P 52.01	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

<b>052413</b>	<b>Mathematische Propädeutik zur VWL</b>			
BA IBS	V/Ü 2	Mi 11:00-13:00	1 (2)	C 5.216 <b>Orlob</b>
Gibs		Do 11:00-13:00	2 (2)	C 4.224

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Brückenkurs Mathematik Mathematik für WiWis I

**Art der Prüfung:** keine

**Kommentar:**

Vermittlung der mathematischen Grundlagen zu den VWL-Veranstaltungen in der Studienrichtung IBS

Einführung in die Differenzialrechnung für Funktionen mit mehreren Variablen:

1. Darstellung der Funktionen, Flächen und Schnitte
2. Partielle Ableitungen, Totales Differential, Gradient, Partielle Elastizität
3. Extremwerte bei Funktionen mit zwei Variablen, Lagrangsche Methode

Besonderheiten:

Reines Wahlfach. Ohne Prüfung oder Scheinerwerb.

**Literatur:**

Standardliteratur zur Wirtschaftsmathematik (Analysis):

z.B.: Garus/Westerherde: Differenzial- und Integralrechnung, Hanser 1985

**01. Englisch**

<b>034700</b>	<b>IBS-Englisch II</b>				
BA IBS	Ü 4	Mo 09:00-11:00	a	E 2.145	<b>Neumann</b>
		Do 07:30-09:00	a	E 2.145	
		Mo 12:40-14.10	b	E 2.145	
		Do 09:00-11:00	b	E 2.145	
		Di 09:00-11:00	c	E 2.145	
		Fr 09:00-11:00	c	E 2.145	
		Di 11:00-12:30	d	E 2.145	
		Fr 11:00-12:30	d	E 2.145	
		Di 12:45-14:15	e	E 2.145	
		Fr 07:30-09:00	e	E 2.145	

**02. Französisch**

<b>034800</b>	<b>IBS-Französisch II:</b>				
	<b>la vie économique en France</b>				
BA IBS	Ü 4	Di 13:00-15:00	a	H 7.321	<b>Hoffmann</b>
		Do 09:00-11:00	a	C 3.232	
		Di 15:00-16:30	b	H 7.321	
		Do 13:00-14:30	b	C 3.232	

## 03. Spanisch

<b>034900</b>	<b>IBS - Spanisch II:</b>				
	<b>Temas de gramática y terminología económica</b>				
Gibs2	Ü 4	Di 14:00-16:00	a	C 5.206	<b>Wagner</b>
		Do 17:30-19:00	a	E 1.143	
		Di 16:00-17:30	b	C 3.212	
		Do 16:00-17:30	b	E 1.143	
		Di 17:30-19:00	c	C 3.212	
		Do 14:00-16:00	c	C 5.206	
		Mi 09:00-11:00	d	C 4.234	
		Fr 11:00-12:30	d	C 3.222	
		Mo 09:00-11:00	e	N 5.101	<b>Ludwig</b>
		Mi 09:00-11:00	e	N 5.101	

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Spanischkenntnisse weitgehend im Umfang eines allgemeinen Lehrbuchs

**Art der Prüfung:** 2-stündige Klausur (über Spanisch I und II)**Kommentar:**

Auf der Basis von aktuellen Fachtexten (Fachzeitungen oder Fachliteratur) wird ein Kanon von sprachlichen Schwierigkeiten wiederholt und vertieft. Die Texte führen außerdem in die Fachterminologie verschiedener Gebiete ein.

**Literatur:**

Die Texte werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

### 03. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

<b>056029</b>	<b>Didaktik II: Komplexe Lehr- /Lernarrangements</b>			
Gwipäd	V/Ü 2 Do 14:00-18:00	H 1	Sloane	

**Kommentar:**

Im Rahmen der wirtschaftspädagogischen Ausbildung beschäftigen wir uns mit einer Didaktik als Theorie sozialökonomischer Erziehung. Allgemein gesprochen: wir interessieren uns für die Förderung des Individuums (der Persönlichkeit eines Menschen) in sozialökonomischen und für sozialökonomische Lebenssituationen. Es geht um die Qualifizierung und Bildung von Menschen. Im Rahmen der Didaktik II legen wir dabei den Schwerpunkt auf die konkreten Fördermaßnahmen, die von Lehrerinnen und Lehrern, Ausbildern und Ausbilderinnen durchgeführt werden können. Dabei sollen aber auch die jeweiligen institutionellen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.

<b>056044</b>	<b>WiPäd I: Einführung in die Wirtschaftspädagogik</b>			
Gwipäd	V/Ü 4 nach Ankündigung		N.N.	

**Art der Prüfung:** nach Ankündigung

**Kommentar:**

Wirtschaftspädagogik hat die Aufgabe, zwischen Arbeitswelt und Persönlichkeit des Menschen, zwischen Ökonomie und Pädagogik eine optimale Vermittlung herzustellen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die grundlegenden Fragen des Faches über die zentralen Begriffe, die Tätigkeitsfelder, die Berufsbildungspraxis und die wissenschaftliche Ausrichtung, zu bearbeiten.

**Literatur:**

Informationen über Literatur werden in der Veranstaltung gegeben.

#### 04. Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

**050115 Wirtschaftsinformatik 2**

Gwinf2 V 2 Mo 11:00-13:00

P 52.03 Nastansky / Ploch

##### **Art der Prüfung:**

Klausur 60 Minuten: Multiple Choice

##### **Kommentar:**

Aktuell findet weltweit eine Transformation von betrieblichen Informations- und Kommunikationssystemen zu integrierten und verbundenen Systemplattformen statt, die e-Business unterstützen. Die Integration umfasst betriebsinterne Restrukturierung von nur gering gekoppelten Proprietary-Systemen zu ganzheitlichen Verbundsystemen. Sie beinhaltet vor allem auch eine Öffnung nach außen mit vielfältigen Schnittstellen, die es erlauben, Konsumenten und Zulieferer über das Internet einzubinden. Entscheidende Funktionalitäten in diesem Rahmen sind Kommunikations-, Kooperations- und Koordinationsfunktionalitäten, die es den beteiligten Menschen ermöglichen, ihre Aufgaben kosteneffizient, (kunden-) prozesszentriert und kompetent zu erledigen. Diese Funktionalitäten sind in allen Phasen der vielfältigen betrieblichen Wertschöpfungsketten zu realisieren und technologisch gesehen systemübergreifend zu gestalten. Gesamtheitlich hat sich dafür der Ausdruck 'kontextuelle Kollaboration' herausgeprägt. - Ziel der Lehrveranstaltung 'Wirtschaftsinformatik 2' ist vor diesem Hintergrund, eine Einführung in die integrierte Entwicklungsumgebung der weltweit führenden Industriestandard-Plattformen für Messaging und kontextuelle Kollaboration vorzunehmen (Lotus Notes / Domino Rel. 6 von IBM; Domino Designer 6). Inhaltliche Themenschwerpunkte sind dabei: Systemarchitekturen kollaborativer Systeme, Einführung in Domino Designer als hybride Softwareentwicklungsumgebung, Anwendungsplanung, Anwendungsentwicklung, Page-Objekte, Maskendesign, Design von Datenfeldern, Design von Views, Design von Navigatoren. Die Teilnehmer/-innen sollen in der Veranstaltung in die Lage versetzt werden, innovative Konzepte eines verteilten betrieblichen Informations- und Wissensmanagements aus Sicht vernetzter Arbeitsplätze in virtuellen betrieblichen Umgebungen zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen. Ausgehend von der integrierten Entwicklungsumgebung und den vielfältigen Werkzeugen von Notes/Domino sollen Kenntnisse über das Engineering

essentieller kollaborativer Funktionselemente im e-Business vermittelt und geübt werden, wie z.B.: Erstellung flexibler elektronischer Dokumentenobjekte mit eingebetteten reichhaltigen Funktionen, Informationsorganisation und Navigation mit Views & Browsern, differenzierte Benutzer-Kontexte für Intranet und Web, Agentenarchitektur. - Die Lehrveranstaltung umfasst einen Vorlesungsteil, in dem Überblick und Verzahnung der einzelnen Lehreinheiten moderiert wird, inhaltliche Akzente und Prioritäten gesetzt werden, beispielhafte Detailerläuterungen gegeben werden und Demonstrationen stattfinden. Das damit verzahnte, angeleitete und teambasierte Selbststudium dient der Erarbeitung der einzelnen Aufbauelemente von Domino Designer 6, Vertiefung und Eigenerkundung der in der Vorlesung gesetzten Schwerpunkte, Entwicklung von Beispieldatenbanken und Einzelfunktionalitäten, kreativem Prototyping.

#### **Literatur:**

1) Basis- und Pflichtmaterialien: Notes / Domino Designer 6 und integriertes Help-System; weitere Materialien, die im LOGbuch der Veranstaltung semesterbegleitend bereitgestellt werden. 2) Weiterführende Literatur: Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 3. Auflage, 2002, S. 235-322 [Teil B: Kap. 2 Büroinformations- und Kommunikationssysteme & "Espresso" Anwendung auf CD-ROM] - Tulisalo, Tommi; Carlsen, Rune; Guirard, Andre; Hartikainen, Pekka; McCarthy, Grant; Pecly, Gustavo; IBM: Domino Designer 6: A Developer's Handbook, IBM 2002, pp. 848

**050123 Wirtschaftsinformatik 4**

Gwinf4 V 2 Do 11:00-13:00 C 2 **Biederbick / Suhl**

**Art der Prüfung:** Hausaufgaben und Klausur

**Kommentar:**

Grundlagen der Systemanalyse und Systementwicklung; Phasenschema; Phasenübergreifende Aspekte; Optimierung von Geschäftsprozessen; Entwicklungsumgebung und -prinzipien. Grundlagen von modellbasierten Entscheidungsunterstützungssystemen: Optimierungssysteme, Simulation, wissensbasierte Systeme.

**Literatur:**

Fischer et al: Bausteine der Wirtschaftsinformatik. Erich Schmidt Verlag 2000, Teil Systementwicklung

**050124 Praktikum Web Based Systems**

BPEif, P 4 nach **Suhl / Scholz /**  
 BPÖif, Ankündigung **Roth**  
 Gwinf4

**Erforderliche Vorkenntnisse:** HTML Kenntnisse und grundlegende Programmiererfahrung (Java)

**Art der Prüfung:** Praktikumsarbeit

**052457 Workgroup Computing 2:**

**Aufbaupraktikum**

BPEif, P 4 nach **Ploch / Erdmann**  
 BPÖif, Ankündigung **/ Hahl /**  
 Gwinf4 **Rosenberg**

**Erforderliche Vorkenntnisse:**

Besuch des Praktikum "Workgroup Computing 1: Grundpraktikum" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

**Art der Prüfung:** Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungsentwicklung)

**Kommentar:**

Im Rahmen des Praktikums werden den Studierenden die Möglichkeiten und die Leistungsfähigkeit von Lotus Notes/Domino als Middleware Technology nahe gebracht. Insbesondere die Flexibilität, der Funktionsumfang und die Integrationsmöglichkeit mit anderen Applikationen und Datenbankkonzepten machen Lotus Notes/Domino zu einem sehr leistungsfähigen System für Content, Document und Knowledge Management. Dies findet zum einen seinen Niederschlag in der Nutzung von Lotus Notes/Domino in modernen E-Business- und E-Commerce-Lösungen als auch in der Nutzung von Lotus Notes/Domino als Datawarehouse-, Redaktions-, Unified Messaging System oder Plattform für die Bürokommunikation. Den Studierenden wird das adäquate Benutzen der Sicherheitstechnologie vermittelt, die sich durch ein hoch ausdifferenziertes Lese- und Bearbeitungsmanagement sowie durch eine komplexe Verschlüsselungs- und Signaturtechnologie auszeichnet. Die Nutzung der Replikationstechnologie, mit der es möglich ist, Datenbanken dezentral zu nutzen und die Workflowtechnologien, mit denen es möglich ist, Prozesswissen im Unternehmen zum Strukturieren von Tätigkeiten zu nutzen, stellen weitere zentrale Elemente von Lotus Notes/Domino dar. Ein weiterer Schwerpunkt des Praktikums besteht darin, den Studierenden weitreichende Kenntnisse bei der e-Solution-Entwicklung auf der Basistechnologie Lotus Notes/Domino zu vermitteln. Im Einzelnen werden dem Studierenden nahe gebracht: 1. Konzeption und Architektur einer Notes/Domino-Solution 2. Entwicklungs-Know-how im Domino Designer 3. Java, Lotusskript, Javaskript, XML und HTML Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt nicht durch einen traditionellen Frontalunterricht, sondern durch die intensive Betreuung und Begleitung von Kleingruppenprojekten. Diese Lehrform ist geeigneter, dem Studierenden die Synthese von Theorie und Praxis nahe zu bringen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Prozesswissen im Bereich Projektmanagement und Gruppenarbeit. Eine e-Learning-Umgebung, die als Informationsquelle und Diskussionsplattform genutzt werden kann, rundet das Gesamtkonzept ab. Bitte fragen Sie im Raum E5.318 nach.

**Literatur:**

Semesterapparat: ja, im Raum E5.318, täglich 10:30 - 11:30 Uhr. Wird im Praktikum bekanntgegeben

**052725 E-Business-Praktikum**

BPEif, P 4 Mo 09:00-13:00  
BPÖif,  
Gwinf4

F 1.110 **Dangelmaier /  
Pape /  
Fahrentholz /  
Kaschula**

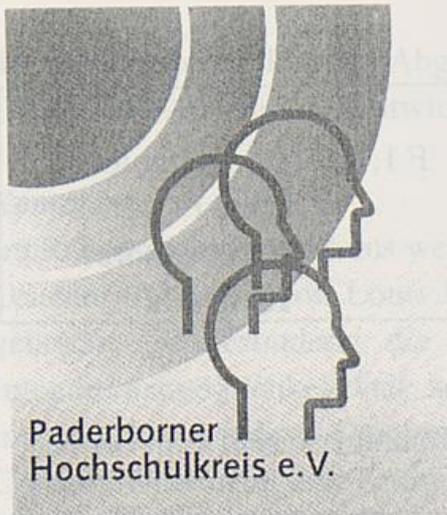
**Erforderliche Vorkenntnisse:**

PC-Standard-Software und Teamfähigkeit HTML-Kenntnisse sind von Vorteil

**Art der Prüfung:** Projektarbeit

**Kommentar:**

Im Rahmen des Praktikums werden Grundkenntnisse im Bereich des Electronic Business vermittelt. Darüber hinaus stellt die praktische Arbeit mit den vorgestellten und diskutierten Werkzeugen einen wesentlichen Schwerpunkt dar. In mehreren Einführungsveranstaltungen werden zunächst allgemeine Konzepte des Electronic Business erläutert und ausgewählte Werkzeuge zum Erstellen von Web-Shops vorgestellt. Anhand von gegebenen Aufgabenstellungen sollen dann für fiktive Unternehmen Internet-Shops zunächst konzipiert und später prototypisch umgesetzt werden. Abschließend werden die Ergebnisse vor den Teilnehmern präsentiert und schriftlich dokumentiert. Die Projektteams setzen sich aus 3-4 Studierenden zusammen. Nach erfolgreicher Teilnahme sollten die Studenten in der Lage sein, selbständig Web-Shop-Lösungen zu entwerfen und zu realisieren. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.hni.uni-paderborn.de/cim/lehre/>



# Paderborner Hochschulkreis e.V.

Verein der Paderborner Studierenden  
und Absolventen des Fachbereichs 5

**Aktiver Ideenaustausch  
zwischen Wissenschaft und Praxis,  
Fakultätstag, Examensfeier, Examensball,  
Workshops, Gastvorträge, Mitgliederinformation, Kontakte,  
Jahrestreffen, Regionaltreffen,  
und vieles mehr...**

**...das ist der Paderborner Hochschulkreis e.V.**

Mehr Infos erhaltet Ihr unter:

Paderborner Hochschulkreis e.V.,  
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
Raum: C2.315,  
E-Mail: [phk@notes.uni-paderborn.de](mailto:phk@notes.uni-paderborn.de),  
WWW: [www.phk-ev.de](http://www.phk-ev.de)

